

TÄTIGKEITSBERICHT

März 2018 – September 2019



aubiko e.V. – Verein für Austausch, Bildung und Kommunikation

Stückenstraße 74

22081 Hamburg

E-Mail: info@aubiko.de

Telefon: +49 (0) 40 986 725 75 oder +49 (0) 176 9893 9718

Fax: +49 (0) 40 986 725 86

Webseite: www.aubiko.de

Facebook: www.facebook.com/aubiko.de

Inhalt

Beschreibung der Arbeit des gemeinnützigen Vereins aubiko e.V. für die Jahre 2017/ 2018..	3
Gründungsidee.....	3
SCHÜLERAUUSTAUSCH DEUTSCHLANDWEIT	3
Kaffeeklatsch für Gastfamilien	6
Dankeswochenende in Hamburg.....	6
Taiwanischer Kochabend	7
Vorbereitungsseminare, Mittelseminare und Abschiedsseminare.....	7
Repräsentantentreffen.....	9
Bildungsreisen für Austauschschüler/-innen nach Prag, Berlin, Garmisch- Partenkirchen, Hamburg und die Europareise.....	9
Studienberatung, -vorbereitung und -betreuung für Austauschschüler/-innen.....	10
Weihnachten in einer deutschen Gastfamilie.....	10
BEGEGNUNGSREISEN FÜR SCHÜLER/-INNEN UND STUDIERENDE	11
SPRACH- UND KULTURKURSE FÜR SCHÜLER/-INNEN	12
ANGEBOTE FÜR BILDUNGSINSTITUTIONEN	14
Gründerszene: Landeskunde- und Sprachseminar für Deutschlehrer.....	14
BILDUNGSREISEN	14
Bildungsreise nach Warschau/Polen	14
Bildungsreise nach Kuba.....	15
Kurse und Seminare für die Deutsche Auslandsgesellschaft.....	17
Dänischer Deutschlehrertag	18
Seminare für den Deutschen Akademischen Austauschdienst DAAD	20
INTERKULTURELLE TRAININGS	22
Seminare für die Polizeiakademie	22
PROJEKTE	22
Musiksalon für Kinder und Jugendliche	22
Kunstworkshop für Grundschulkinder	23
Spanischkurs in Kolumbien für Studierende	23
Der Umgang mit religiösen Minderheiten in Deutschland und der Ukraine	24
LEGO-Party für Grundschüler/-innen.....	24
Backabend	24
Deutsch-kubanisches Schülerbegegnung Hamburg/Overath-Havanna	25
SONSTIGES	26
Besuche von Messen und Tagungen	26
Delegationsreise nach Shanghai	27
Internationales Gästehaus.....	27

Beschreibung der Arbeit des gemeinnützigen Vereins aubiko e.V. für die Jahre 2017/ 2018

Gründungsidee

Der Name aubiko e.V. steht für „Austausch – Bildung – Kommunikation“. Gegründet wurde der Verein mit der Zielsetzung Austausch, Bildung und Kommunikation im globalen und interkulturellen Kontext zu ermöglichen und damit einen Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten. Die Mitglieder von aubiko e.V. waren vor der Gründung beruflich im Ausland im Bereich Bildung, Forschung und Austausch tätig. Für den DAAD, das Auswärtige Amt, Auslandsschulen, ausländische Universitäten und andere Bildungseinrichtungen haben wir im Bereich Hochschulmarketing, Schüleraustausch, Sprachvermittlung, Studienvorbereitung und Studienberatung sowie internationales Projektmanagement gearbeitet. Zurück in Hamburg wollen wir uns mit unseren Erfahrungen, Netzwerken und Ideen gesellschaftlich einbringen und im Rahmen unseres Vereins engagieren, indem wir dort immer wieder „Räume“ schaffen, wo v.a. junge Menschen sich begegnen, austauschen und übereinander und voneinander lernen können.

Unsere Zielgruppe sind hauptsächlich Schüler/-innen und Studierende, da wir davon überzeugt sind, dass man mit interkulturellem Lernen nicht früh genug anfangen kann. In einer Zeit des ständigen Wandels und der Globalisierung ist es wichtig, für Fremdes sensibilisiert zu werden und Veränderung immer wieder als positive Möglichkeit zu erfahren. Daher engagieren wir uns für Schüleraustausch, Bildungsreisen, Lehrerfortbildungen, internationale Schulprojekte, vermitteln Schulpartnerschaften sowie laden im Rahmen von Musik- und Kunstsalons dazu ein, gemeinsam künstlerisch aktiv zu werden. An unseren Reisen, Schüleraustausch-Programmen und Schülerbegegnungen nehmen 2019 insgesamt 2100 Schüler teil.

Im Folgenden sollen diese Projekte vorgestellt werden:

SCHÜLERAUSTAUSCH DEUTSCHLANDWEIT

Wir nehmen seit 2014 Austauschschüler/-innen aus Taiwan und Kolumbien auf. Im Jahr 2018 kamen Schüler/-innen aus Mexiko und der Schweiz und 2019 Schüler/-innen aus Bolivien und Chile hinzu. Hier besuchen sie die Schule und leben bei einer deutschen Gastfamilie. Ziel ist es zum einen ihre Deutschkenntnisse zu verbessern

und einen Eindruck von der deutschen Alltagskultur zu bekommen. Die wichtigste Erfahrung ist aber die persönliche Entwicklung. Die Schüler werden hier selbstständiger, reflektierter und toleranter. Für die Gastfamilien ist der Kontakt mit ihrem Gastkind auf Zeit meist ein unvergesslich schönes Erlebnis. Nicht selten entstehen Freundschaften fürs Leben. Mit Kulturen, die ihnen vorher noch so fremd erschienen, teilen sie Alltag und Familienleben und lernen so Neues, aber vor allem Eigenes besser verstehen. Sie ermöglichen es einem jungen, mutigen Menschen, die deutsche Kultur kennen und verstehen zu lernen, und sie unterstützen ihn dabei, sich zu persönlich zu entwickeln und selbstständiger zu werden. Vor allem aber die Gastfamilien lernen viel bei diesem Austausch – über eine neue Kultur und vor allem viel über ihre eigene. Kulturbegegnungen im eigenen Zuhause sind schon allein deshalb so wichtig, weil man verstehen lernt, was uns Menschen zusammenhält. So anders eine Kultur auch sein mag und so viel man auch über ein fremdes Land erfährt – es gibt nichts, was mehr verbindet als ein gemeinsamer Alltag. Beim Schüleraustausch treffen Menschen aufeinander, die voneinander lernen wollen und im kulturellen Austausch etwas gemeinsames Neues entstehen lassen – vielleicht sind es genau diese Freundschaften, die am Ende die Welt zusammenhalten. Das Zusammenleben mit einem Austauschschüler/ einer Austauschschülerin ist eine aufregende, spannende und vielschichtige Erfahrung, in die nicht nur jedes Familienmitglied involviert ist, sondern auch außerhalb der Gastfamilie - in Schulen, Vereinen oder Gemeinden - nehmen Menschen an diesem Austausch teil. Unsere Aufgabe ist es die Schüler/-innen auszuwählen, gründlich in Form von Seminaren vorzubereiten und hier in Deutschland zu betreuen. Wir sind ständiger Ansprechpartner für die Schüler/-innen und führen regelmäßig Veranstaltungen mit ihnen durch. Das können Kochabende, Musikabende oder Treffen zu landeskundlichen Themen sein. Wir reisen mit ihnen und reflektieren regelmäßig mit ihnen über ihre Erlebnisse hier in Deutschland. Ähnliches gilt auch für die Gastfamilien. Vor Anreise werden diese gründlich in mehrstündigen und wiederholten Treffen ausgewählt und vorbereitet. Auch sie nehmen an den Treffen, Reisen und Veranstaltungen teil und profitieren von den Gesprächsrunden. Auf Wunsch unterstützen wir sie darin, einen Gegenbesuch zu ermöglichen.

Die Suche nach einer geeigneten Gastfamilie, die Betreuung, der Kontakt zur Schule sowie die regelmäßigen Begegnungen sind dabei unsere Haupttätigkeit. Wir sind

immer erreichbar, arbeiten eigentlich jedes Wochenende und Gespräche mit den Schüler/-innen und Familien finden regelmäßig in den Abendstunden statt. An jedem Schüleraustausch sind neben den hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen pro Schüler/-in etwa 10 ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen tätig – Gastfamilien, Lehrkräfte, Vereinsleiter/-innen von Sportvereinen und Tanzschulen, Chorleiter/-innen, Gemeindepfarrer/-innen und Leiter/-innen von Pfadfindergruppen, um nur einige zu nennen. Insgesamt nehmen im Jahr 2019 ca. 120 Schüler/-innen an den Austauschprogrammen teil. Seit Januar 2018 sind wir Mitglied im AJA, dem Dachverband gemeinnütziger Jugendaustausch in Deutschland.

Programme 2018/2019:

- Februar bis Juni 2018: Gastschüler aus der deutschen Schule „Andino“ in Bogotá, Kolumbien
- April bis Juli 2018: Gastschüler aus der deutschen Schule in Cali, Kolumbien
- August 2018 bis Ende des Schuljahres 2019: Gastschüler aus Taiwan
- Februar bis Juni 2019: Gastschüler aus der deutschen Schule „Andino“ in Bogotá, Kolumbien
- 13. April bis 08. Juli 2019: Gastschüler aus der deutschen Schule in Cali, Kolumbien
- September bis Dezember 2018: Gastschüler aus der Schweizer Schule „Helvetia“ in Bogota, Kolumbien
- August 2018 bis Ende des Schuljahres 2019: Gastschüler aus Taiwan, Mexiko und der Schweiz
- September bis Dezember 2019: Gastschüler aus der Schweizer Schule „Helvetia“ in Bogotá, Kolumbien
- August 2019 bis Ende des Schuljahres 2020: Gastschüler aus Taiwan, Chile, Mexiko und Bolivien

Berichte für Veranstaltungen zu länderspezifischen Themen, Gastfamilienveranstaltungen, Zeitungsberichten, Wettbewerben und Projektresultaten unter:

<http://aubiko.de/fuer-gastfamilien/>

Kaffeeklatsch für Gastfamilien

Hervorheben möchten wir im Rahmen der längeren Schüleraustauschprogramme den Kaffeeklatsch für Gastfamilien. Eine/-n Austauschschüler/-in aufzunehmen ist ein großer Schritt und bedeutet nicht selten viele Veränderungen im Leben einer Familie. Das Zusammenprallen von Kulturen im eigenen Wohnzimmer ist mit vielen interessanten Geschichten und Erlebnissen verbunden. Es tut gut darüber zu reden und ist zudem äußerst spannend. Wir geben Gastfamilien die Gelegenheit, sich untereinander und mit uns auszutauschen. Der Kaffeeklatsch findet regelmäßig in Hamburg, Berlin, München, Köln und Leipzig statt und wird jeweils von 2-5 ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen vorbereitet und durchgeführt.



Flyer und Fotos unter:

http://aubiko.de/werden-sie_gastfamilie/informationsveranstaltungen-fuer-gastfamilien/kaffeeklatsch-fuer-gastfamilien/

Dankeswochenende in Hamburg

Als Dankeschön für die Bereitschaft einen jungen Menschen einer anderen Kultur bei sich aufzunehmen und in ihren Familienalltag zu integrieren, veranstalten wir für die Gastfamilien ein Dankeswochenende in Hamburg. Dieses findet am 04. und 05. Mai 2019 statt. Die Gastfamilien werden in einem Hotel untergebracht und bekommen ein vielfältiges Programm geboten. Am Samstag wird ihnen während einem Sektempfang im Kulturhof der Stadtteilschule Alter Teichweg die Möglichkeit geboten, sich untereinander über ihre Erfahrungen und Eindrücke auszutauschen. Außerdem wird den Gastfamilien am Samstag ein Besuch der Elbphilharmonie und ein Bootstrip zu den Landungsbrücken geboten. Abends werden sie dann mit einem abwechslungsreichen Kulturprogramm unterhalten. Am Sonntag laden wir die

Gastfamilien zu einer Stadtführung durch Hamburg ein, bevor sie nachmittags aus Hamburg abreisen.

Informationen unter <http://aubiko.de/fuer-gastfamilien/hamburg-wochenende-fuer-gastfamilien/>

Taiwanischer Kochabend

Neben den Kaffeeklatschveranstaltungen organisieren wir mit unseren Austauschschüler/-innen länderspezifische Kulturveranstaltungen. So fand beispielsweise am Donnerstag, den 23. August 2018 im Rahmen des Vorbereitungskurses ein kultureller Abend bei aubiko e.V. statt. Dieser wurde mit den Austauschschüler/-innen aus Taiwan organisiert, die zu dieser Zeit in Deutschland einen Intensivsprachkurs absolvierten. Auch eine Show mit besonderen Talenten der Gastschüler/-innen und die Verkostung von leckeren landesspezifischen Spezialitäten standen auf dem Programm. Eingeladen waren die Gastfamilien sowie alle interessierte Hamburger/-innen, und vorbereitet und organisiert wurde der Abend hauptsächlich von 3 ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen.

Fotos unter:

<http://aubiko.de/gaestehaus/veranstaltungen-fuer-unsere-internationalen-gaeste/>

Vorbereitungsseminare, Mittelseminare und Abschiedsseminare

Die Betreuung unserer Gastschüler vor, während und am Ende ihres Aufenthalts in Deutschland liegt uns sehr am Herzen. Deshalb führen wir am Anfang ihrer Austauschzeit ein Vorbereitungsseminar durch, das unseren Gastschülern das Ankommen im Gastland erleichtern und sie auf die andere Kultur vorbereiten soll. In einem weiten Seminar in der Mitte des Programms wird unseren Gastschülern und Gastschülerinnen die Möglichkeit gegeben sich intensiv über gesammelte Erfahrungen auszutauschen und Reflexionen, Erkenntnisse und Anregungen miteinander zu teilen. Bevor die Schülerinnen und Schüler dann am Ende ihres Austauschs in ihr Heimatland zurückkehren, können sie während unseres Abschiedsseminars noch einmal reflektieren und sich zurückerinnern an ihre Zeit in Deutschland. Außerdem gehören natürlich leider auch tränenreiche Verabschiedungen zu diesem abschließenden Wochenende.

Seminare 2018/ 2019

- 02.02. – 04.02.2018: Vorbereitungsseminar in Frankfurt für Gastschüler aus Bogotá
- 31.08. – 02.09.2018: Vorbereitungsseminar in Berlin für Gastschüler aus Helvetia
- 08.12. – 09.12.2018: Abschiedsseminar in Frankfurt für Gastschüler aus Helvetia
- 11.01.– 13.01. und 26.01. – 28.01.2018: Mittelseminare in Hamburg und Köln für taiwanesischen Gastschüler
- 05.12. – 07.12.2018: Mittelseminare in Hamburg und Köln für taiwanesischen Gastschüler
- 01.02. – 03.02.2018: Vorbereitungskurs in Frankfurt für Gastschüler aus Bogota
- 13.08. – 01.09.2018: Vorbereitungsseminar des Taiwan Programms in Hamburg und Berlin
- 13.08 – 01.09.2019: Vorbereitungsseminar des Taiwan Programms in Hamburg und Berlin



Berichte und Fotos unter <http://aubiko.de/schueleraustausch-und-jugendbegegnung/mit-aubiko-als-austauschschueler-nach-deutschland/vorbereitungsseminar/>

Repräsentantentreffen

Um unsere Gastschüler optimal betreuen zu können, führen wir regelmäßige Weiterbildungen zu verschiedenen sozialpädagogischen, interkulturellen und psychologischen Themen durch. Bei den Treffen haben unsere Repräsentanten zudem die Möglichkeit sich untereinander auszutauschen, gegenseitig Tipps zu geben und über schöne und herausfordernde Momente in der Betreuung von Austauschschüler/-innen und ihren Gastfamilien zu sprechen. Dadurch gelingt es uns, uns gegenseitig zu helfen und unsere Austauschschüler/-innen gemeinsam zu unterstützen.

Termine 2018/ 2019

- 30.11. – 01.12.2018: Repräsentantentreffen in Hamburg
- 25.01. – 27.01.2019: Repräsentantentreffen in Hamburg

Berichte und Fotos unter <http://aubiko.de/schueleraustausch-und-jugendbegegnung/%20schulungen-fuer-unsere-mitarbeiter/>

Bildungsreisen für Austauschschüler/-innen nach Prag, Berlin, Garmisch-Partenkirchen, Hamburg und die Europareise

Während des Austauschjahres bieten wir den Gastschüler/-innen, ihren Gastgeschwistern und Mitschüler/-innen die Möglichkeit an Reisen innerhalb Deutschlands und Europa teilzunehmen. Unsere Reisen bieten die Möglichkeit, sich mit anderen Austauschschülern aus aller Welt auszutauschen, Schüler aus aller Welt kennenzulernen und viel von Deutschland und Europa zu sehen. Man lernt viel über deutsche und europäische Geschichte, Architektur und Kultur. Jede Reise wird von uns sorgfältig geplant und organisiert. Die Betreuung erfolgt durch erfahrene Jugendgruppenleiter/-innen. Der Großteil der Arbeit ist aber die Vorbereitung der Reisen und die Kommunikation mit allen Beteiligten. Aufwändig wird jede An- und Abreise individuell geplant. Da die Schüler in ganz Deutschland verteilt wohnen, ist dies mit großem personellen und zeitlichen Aufwand verbunden. Zudem haben die Gastfamilien, die Organisationen, die leiblichen Eltern und natürlich die Schüler/-innen selbst viele Fragen vor der Reise. Die Vorbereitung der Reisen wird deshalb sowohl von haupt- als auch von ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen übernommen. Im Jahr 2017

fand zudem erstmalig die Europareise statt. Die zweiwöchige Reise startet in München und endet in Frankfurt.

Reisen 2018/2019:

- Winterspaß in Garmisch-Partenkirchen: 01.03. – 03.03.2019
- Europareise: 23.06. – 07.07.2018 und 22.06.-06.07.2019 (München, Wien, Budapest, Rotterdam, Amsterdam, Brüssel und Paris)
- Weihnachtliches Wochenende in Köln: 07.12. – 09.12.2018



Beispiele für Programme, Berichte und Fotos siehe Anhang sowie unter: <http://aubiko.de/austauschschueler/reisen-fuer-austauschschueler/reiseberichte-und-fotos-vergangener-reisen/>

Studienberatung, -vorbereitung und -betreuung für Austauschschüler/-innen

Austauschschüler/-innen, welche sich für ein Studium an einer deutschen Hochschule interessieren, benötigen Unterstützung bei der Vorbereitung, Auswahl und Bewerbung. Wir helfen ihnen bei der Wahl der Hochschule bzw. des Studienganges und unterstützen sie bei den erforderlichen administrativen Vorgängen wie Behördengängen, Versicherung, Bewerbung und Immatrikulation.

Weihnachten in einer deutschen Gastfamilie

Weihnachten ist für die meisten Deutschen eines der wichtigsten Feste des Jahres, zu dem man sich Zeit für Familie, Besinnung und Tradition nimmt. Jede Familie feiert es ein bisschen anders, aber feste Rituale spielen oft eine große Rolle. Viele gehen in die

Kirche, meistens beschenkt man sich und man besucht möglichst die ganze Familie. Typische Gerichte werden aufwändig gekocht und gebacken und man nimmt sich Zeit und Ruhe für geselliges Beisammensein. Es gibt unzählige Weihnachtslieder und vielleicht sogar eine Bescherung durch den Weihnachtsmann - für alle ausländischen Schüler/-innen sicherlich ein unvergessliches Erlebnis! Wir ermöglichen die Teilhabe internationalen Internatsschüler(n)/-innen. Unsere Haupttätigkeit für dieses Projekt besteht darin, offene und herzliche Gastfamilien zu finden, die sich vorstellen können, einen Gastschüler für diese besondere Zeit des Jahres aufzunehmen sowie die Gastfamilie und das Gastkind auf diese gemeinsame Zeit vorzubereiten.

BEGEGNUNGSREISEN FÜR SCHÜLER/-INNEN UND STUDIERENDE

Unsere Sprach-und Bildungsreisen beinhalten immer einen Tag an einer deutschen Schule. Es ist möglich in einer deutschen Schule zu hospitieren, sich über bestimmte Themen auszutauschen oder an einem inhaltlichen Projekt zu arbeiten. Besonders beliebt sind gemeinsame sportliche Aktivitäten, aber auch Stadtführungen, welche die deutschen Schüler/-innen für die internationalen Gäste vorbereiten. Sollte eine Schule an einer Kooperation mit einer deutschen Schule interessiert sein, unterstützen wir das mit all unseren Möglichkeiten. Meist ergibt sich das im Rahmen des Schulprojekts, wo immer auch Zeit für ein Gespräch mit Schulleiter/-innen und Abteilungsleiter/-innen ist. Möglich sind auch immer Treffen mit Gemeinden oder Sportvereinen oder Diskussionsrunden mit Abgeordneten. Wichtig ist uns, dass die Schüler/-innen die Gelegenheit haben sich auszutauschen und zu vernetzen. Dafür braucht es ein gemeinsames Thema zum Diskutieren oder eine gemeinsame, z.B. sportliche oder künstlerische, Tätigkeit. Im Jahr 2018/2019 fanden Schülerbegegnungen mit Schulen aus Bryne und Ålesund (Norwegen), Shanghai, Kolbotn, Kopenhagen, Silkeborg und Vejle (Dänemark), Perstorp (Schweden) in München, Berlin, Lübeck und Hamburg statt. 2019 finden die Schülerbegegnungsreisen mit Schülern aus Kopenhagen, Fredericia, Kolding, Silkeborg und Vejle (Dänemark), Bergen (Norwegen), Perstorp (Schweden) und St. Petersburg in Hamburg, Bad Oldesloe, München, Berlin und Leipzig statt.

Schülerbegegnungsreisen 2018/2019:

- Schülerbegegnung Bryne – Berlin: 11.03. – 16.03.2018
- Schülerbegegnung Kopenhagen – München/Landshut: 12.03. – 16.03.2018

- Schülerbegegnung Ålesund-Lübeck: 16.03. – 22.03.2018
- Schülerbegegnung Vejle – Berlin: 18.03 – 23.03.2018
- Schülerbegegnung Perstorp – Hamburg: 30.04. – 04.05.2018
- Schülerbegegnung Silkeborg – Hamburg: 01.05. – 04.05.2018
- Schülerbegegnung Shanghai – München/ Frankfurt: 13.05.-18.05.2018 / Shanghai – München: 15.07.-22.07.2018
- Schülerbegegnung Kolbotn – Bad Oldesloe: 04.03 – 08.03.2019
- Schülerbegegnung Bergen – Hamburg: 18.03. – 22.03.2019
- Schülerbegegnung Kopenhagen – München/Landshut: 01.04. – 05.04.2019
- Schülerbegegnung Vejle – Berlin: 07.04. – 10.04.2019
- Schülerbegegnung Fredericia – Berlin: 22.04. – 25.04.2019
- Studierendenbegegnung St. Petersburg – Hamburg: 29.04. – 06.05.2019
- Schülerbegegnung Kolding – Hamburg/ Leipzig/ Berlin: 06.05. – 12.05.2019
- Schülerbegegnung Silkeborg – Hamburg: 06.05. – 10.05.2019
- Schülerbegegnung Perstorp – Hamburg: 13.08. – 17.08.2019



Beispiele für Programme, Flyer und Fotos unter:

<http://aubiko.de/schuelerbegegnunsreisen/>

SPRACH- UND KULTURKURSE FÜR SCHÜLER/-INNEN

Im Fokus des Kurses stehen das Verstehen und Sprechen der deutschen Sprache, sowie das Kennenlernen der verschiedenen Sitten und Bräuche Deutschlands. Im Deutschunterricht wird nicht nur Schreiben, Grammatik und Wortschatz vermittelt,

unser Hauptziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler lernen frei zu sprechen und viel in Kontakt mit Muttersprachlern kommen, dadurch soll die Sprache für sie lebendig werden. Hierzu führen wir Stadtralleys und Interviews mit Hamburgern durch und geben den Schüler/-innen viele praktische Aufgaben. Zwar fängt jeder Tag zunächst einmal mit Unterricht im Klassenzimmer an, am Nachmittag schauen wir aber, dass wir das Klassenzimmer nach draußen verlegen und bei zahlreichen Exkursionen die deutsche Sprache anwenden.

Kurse 2018/2019:

- 01.07. – 28.07.2018/ 15.06. – 13.07.2019: Intensivkurs Deutsch in Hamburg und Berlin für Kinder aus Cali zwischen 10 – 12 Jahren
- 01.07. – 28.07.2018/ 01.07. – 26.07.2019: Intensivkurs Deutsch in Hamburg und Berlin für Kinder aus Barranquilla zwischen 12– 14 Jahren
- Sprach- und Kulturkurs für Jugendliche aus Taiwan und Vietnam 12.08. – 01.09.2018/ 01.07. – 15.07.2019/ 12.08. – 30.08.2019



Beispiele für Programme, Berichte und Fotos siehe Anhang und unter:

<http://aubiko.de/sommerkurs-in-hamburg-und-berlin/>

Telc-Sprachprüfungen

Seit September 2018 sind wir ein Telc (The European Language Certificate) zertifiziertes Prüfungszentrum. Die telc GmbH ist ein Bildungsanbieter, der standardisierte Sprachprüfungen in über zehn Sprachen anbietet. Die

Sprachprüfungen orientieren sich dabei an dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER).

ANGEBOTE FÜR BILDUNGSINSTITUTIONEN

Gründerszene: Landeskunde- und Sprachseminar für Deutschlehrer

Vom 09.05.-13.05.2018 führen wir eine Lehrerfortbildung für Deutschlehrer aus Norwegen, Lettland, Litauen, Italien und den Färöerinseln durch. Neben der Erarbeitung von Kursmaterialien und dem Verbessern der eigenen Deutschkenntnisse gibt es die Möglichkeit die deutsche Hauptstadt und ihre Bewohner intensiv und ganz persönlich kennenzulernen. Das einzigartige Programm dieser fünftägigen Bildungsreise ermöglicht einen sehr viel intensiveren und persönlicheren Zugang zur Stadt Berlin. So kann das „echte“ und „hippe“ Berlin aus Sicht waschechter Berliner entdeckt und die preußische Seele der Stadt Neuruppin in all ihren faszinierenden Facetten kennengelernt werden. Der Kontakt zu verschiedenen Unternehmern und Selbstständigen mit ihren vielfältigen und unterschiedlichen Erfolgsgeschichten ermöglicht es tief in die Gründerszene Berlins einzutauchen. Kulinarisch wird das Programm durch eine vielfältige Auswahl an originellen Food-Markets, einheimischen Restaurants und modernen Bars abgerundet.

Mehr zur Gründerszene Studienreise: <http://aubiko.de/gruenderszene/>

BILDUNGSREISEN

Bildungsreise nach Warschau/Polen

Vom 03.11. – 10.11. 2019 findet wieder eine Bildungsreise nach Warschau statt. Die Bildungsreise ist für alle, die sich gerne weiterbilden und einen persönlichen Zugang schätzen. Das Programm dieser einwöchigen Bildungsreise ermöglicht den Teilnehmer/-innen einen sehr viel intensiveren und persönlicheren Zugang zur Stadt Warschau und zu den vielfältig herausgeforderten deutsch-polnischen Beziehungen, als rein touristische Veranstaltungen: wir werden informative Vorträge in der deutschen Botschaft, der Heinrich-Böll-Stiftung oder im ARD Studio hören. Auch

werden wir polnische Familien und Studenten kennenlernen und abends in die vielfältige Kulturszene der Stadt eintauchen.

Informationen unter <http://aubiko.de/austauschschueler/reisen-fuer-austauschschueler/bildungsreise-nach-warschau/>

Bildungsreise nach Kuba

Die Bildungsreise fand vom 26.01. – 08.02.2019 statt. Der Fokus dieser Reise lag darauf, die außergewöhnlichen Nachhaltigkeitsprojekte der Nachhaltigkeits-Nation Nummer Eins der Welt kennenzulernen und zu erfahren, warum gerade Kuba so erfolgreich im Bereich Umweltpolitik ist. Die Gruppe verbrachte ihre ersten Tage in Havanna. Dort lernten sie bei einer Stadtführung den Prozess der Restaurierung in der Altstadt kennen und besuchten das Revolutionsmuseum. Sie trafen außerdem Yodier Cabrera Rosales, Beauftragter für Deutschland, Österreich, Slowenien und Kroatien beim Kubanischen Institut für Völkerfreundschaft (ICAP). Die Aufgaben des ICAP sind bspw. internationale Solidaritätsbrigaden in Kuba zu organisieren, die Zusammenarbeit mit Solidaritätsorganisationen in aller Welt und über die Konsequenzen der nunmehr 60-jährigen Wirtschafts-, Handels- und Finanzblockade zu informieren. Besucht wurde auch die Stiftung „Antonio Núñez Jiménez“, die im Bereich Umweltschutz tätig ist und die Gruppe lernte Konzepte zum Thema „Nachhaltige Entwicklung und Umwelt“ kennen. Es gibt über 30 verschiedene Ökosysteme mit vielen endemischen Arten. Die Biodiversität zu schützen ist daher eine der wichtigsten Aufgaben. Informativ war auch ein Besuch im Ministerium für Landwirtschaft wo die Gruppe einiges über die urbane Landwirtschaft und landwirtschaftliche Kooperativen lernte. Veranschaulicht wurde das Gehörte im Anschluss mit dem Besuch des Organopónico in Alamar. Einen akademischen Zugang zu der Thematik erhielten die Teilnehmer/innen außerdem bei einem Besuch der Agraruniversität von Havanna „Fructuoso Rodríguez Pérez“, wo ein Treffen mit dem Direktor anstand, und von „Cubaenergía“, eine öffentliche Forschungseinrichtung mit dem Schwerpunkt Umwelt und Energie, die dem Ministerium für Wissenschaft, Technologie und Umwelt CITMA, angegliedert ist. Ein aufschlussreicher Besuch war bei der Granja „Zenea“, die ein Teil des Rinderzuchtbetriebes „Valle del Perú“ ist. Auch dem Nationalen Botanischen Garten von Havanna, der Jardín Botánico Nacional, wurde ein Besuch abgestattet. Der Botanische Garten hat eine beeindruckende Fläche

von ca. 500 ha. Auch das Capitolio wird ausführlich besichtigt. Im Biosphärenreservat „Las Terrazas“ betrieblie Gruppe Naturtourismus. Früher wurde hier Kaffee angebaut und der Wald von den hier lebenden Köhlern abgeholzt, um daraus Holzkohle zu machen. Nach der Revolution wurden hier für die Köhlerfamilien Wohnungen errichtet. Dazu kamen eine Schule, eine Krankenstation, eine Post und alles, was man sonst zum Leben benötigt. Auf der ehemaligen Kaffeeplantage sah die Gruppe, wo früher Kaffee getrocknet und gemahlen wurde bzw. wo die Sklavenunterkünfte waren. Nach einer Woche ging die Reise von Havanna weiter nach Santa Clara in der Provinz Villa Clara. Dort wurde das Museum, das Mausoleum und das Denkmal für Che Guevara besichtigt. Am nächsten Tag fuhr die Gruppe nach Jibacoa in den Bergen. Hier waren in den ersten Jahren nach der Revolution die „Banditen“ besonders aktiv und versuchten, die Revolution zu verhindern bzw. zu sabotieren. Mit dem „Plan Turquino“ hat die kubanische Regierung – beschlossen im Juni 1987 – ein Programm entwickelt, welches Produktionsanforderungen, soziale Entwicklung, Naturschutz und Stärkung der Verteidigung des Landes in bergigen und damit schwer zugänglichen Regionen harmonisch miteinander verbinden soll. Dies zeigt sich in dem Dorf Jibacoa: Eine Schule, ein Sportplatz, eine Apotheke und eine Poliklinik – beide sind 24 Stunden 7 Tage in der Woche geöffnet – gehören ebenso zum Dorfbild wie das Kulturhaus. Die Reise endete mit zwei Strandtagen, während denen die Gruppe das Erlebte und Gehörte Revue passieren lassen konnte



Bericht und Fotos unter <http://aubiko.de/kubareise/>

Kurse und Seminare für die Deutsche Auslandsgesellschaft

Regelmäßig bieten wir für die deutsche Auslandsgesellschaft Fortbildungskurse für Deutschlehrkräfte aus Skandinavien, dem Baltikum, Mittel- und Osteuropaseminare zu folgenden Themen an:

- *Die deutsche Umgangssprache und ihre Didaktik*
- *Einsatz von Liedern im DaF-Unterricht*
- *Fußball als Thema im DaF- Unterricht*
- *Sprache und Politik in Deutschland*
- *Umgang und Einsatz von sozialen Medien im DaF- Unterricht*
- *Phonetik*

Zudem übernahm aubiko e.V. im Auftrag von und in Kooperation mit der Deutschen Auslandsgesellschaft die Reiseleitung der Studienreise „Nördliche Dimensionen Deutschlands“. Diese fand vom 19.09.2016 bis 26.06.2016 in Hamburg, Schwerin, Lübeck, Rostock und Bremen statt. Das Fortbildungsangebot richtete sich an 30 Deutschlehrkräfte aus Russland, Polen, Estland, Finnland und Norwegen mit dem Ziel einer Aktualisierung des Deutschlandbildes im Hinblick auf aktuelle Entwicklungen in der Methodik des DaF-Unterrichts, in der deutschen Sprache sowie der deutschen Politik. Durch den Austausch aktueller Situationen des Deutschunterrichts in den beteiligten Ländern sollten die Lehrkräfte in ihrem heimatlichen Umfeld berichten und multiplikativ tätig werden.

Seminare 2018/ 2019

- 02.05.- 05.05.2018: Seminar zum Thema „Fußball im DaF-Unterricht“ in St. Petersburg
- 14.11. – 18.11.2018: Bewerberseminar für Schüler/-innen aus Dänemark
- 17.03. – 21.03.2019: Deutsch-russischer Schüleraustausch in Kaliningrad
- 04.08. – 11.08.2019: Studienreise nach Sankelmark, Flensburg, das südliche Dänemark, Lübeck und Berlin

Programme, Berichte und Fotos siehe Anhang sowie unter <http://aubiko.de/bildungsinstitutionen/kurse-und-seminare-fuer-die-deutsche-auslandsgesellschaft/> und <http://aubiko.de/studienreise-norddeutschland/>.

Dänischer Deutschlehrertag

Während der dänischen Deutschlehrertagung am 20.09.2018 hatte das Team von aubiko e.V. die Möglichkeit, sich und die Projekte des Vereins vorzustellen. Das vielseitige Programm konnten die LehrerInnen selbst ausprobieren, damit sie eine Idee bekommen, welche Projekte ihre SchülerInnen mit aubiko umsetzen könnten. Natürlich waren die einzelnen Themen an diesem Tag an die Interessen der LehrerInnen angepasst. Damit aubiko gleich mehrere Projekte vorstellen konnte, wurden die LehrerInnen in vier Gruppen geteilt, die von aubiko-Mitarbeitern angeleitet wurden zu jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten.

- Ein Schulbesuch an der Stadtteilschule „Alter Teichweg“
- Ein Rathausbesuch mit Fragerunde mit einem SPD Abgeordneten
- Ein Besuch des Wälderhauses in Wilhelmsburg
- Eine Stadtführung

Die Inklusionsschule „Alter Teichweg“ könnte eine Partnerschule für die Schulen der dänischen DeutschlehrerInnen werden. Um die deutschen LehrerInnen kennenzulernen, organisierte aubiko ein Treffen. Über Kaffee und Kuchen stellten die Schulleiterin der Grundschule, der Schulleiter der Stadtteilschule und Eliteschule des Sports sowie zwei FörderkoordinatorInnen die Schule vor. Sie erklärten, dass ca. 85% der SchülerInnen Migrationshintergrund haben. Das Thema Inklusion wird schon lange gelebt. Die SchülerInnen haben verschiedene soziale Hintergründe: Hier treffen sich Kinder aus sozial schwachen Familien, Elitesportlerinnen und inklusionsbedürftige Kinder. Am Tag des Besuches hatten die dänischen LehrerInnen die Möglichkeit, in drei verschiedenen Klassen zu hospitieren und sich anzusehen, was die SchülerInnen in ihrer Projektwoche gestalteten. Die dänischen BesucherInnen waren sehr begeistert und hoffen nun auf den Besuch der deutschen SchülerInnen an ihren Schulen und auch darauf, dass sie selbst noch einmal die Möglichkeit bekommen, mit ihren SchülerInnen zurückzukehren.

Die Gruppe der dänischen DeutschlehrerInnen ging zum Rathaus, um durch ein persönliches Treffen mit dem SPD-Abgeordneten Jens-Peter Schwieger einen tieferen Einblick in die Welt der Hamburger Politik zu bekommen. Er gab den LehrerInnen zunächst allgemeine Informationen zum Rathaus, um Parlament, den Abgeordneten

und dem aktuellen Bürgermeister Peter Tschentscher. Anschließend konnten die LehrerInnen Fragen stellen. Der Fokus lag dabei hauptsächlich auf aktuellen politischen Themen und Problemen, wie Mieten in Hamburg, Rente, Arbeitslosigkeit, Altersarmut, die AfD und die aktuelle Bundespolitik. Nach der spannenden Frage- und Diskussionsrunde hatten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, den Plenarsaal zu besichtigen. Der SPD-Abgeordnete erklärte die Aufteilung des Saales und den Ablauf der Sitzungen.

Die Gruppe machte sich danach auf den Weg zum Jungfernstieg, um dort mit der S-Bahn nach Wilhelmsburg zu fahren. Schon auf dem Weg zeigte und erklärte ihnen ein aubiko-Mitarbeiter zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie die Binnenalster, den Jungfernstieg u.a. Auch erklärte er, wie die Innenstadt aufgebaut ist. Das Wälderhaus befindet sich in der Nähe der S-Bahn in Wilhelmsburg und entstand im Zuge der Internationalen Bauausstellung (IBA) Hamburg 2013. Die Gruppe wurde im Foyer des Wälderhauses begrüßt und erhielt die ersten Informationen über das Gebäude, seine Funktion, seine ökologischen Ziele, seine Architektur und seine Geschichte. Das Wälderhaus ist aufgeteilt in einen Ausstellungsteil und ein Hotel. Der Ausstellungsteil beinhaltet eine kleine Ausstellung zum Thema Natur und Wald, welche sich die LehrerInnen ansahen. Es gibt außerdem Tagungsräume, allerdings hatte die Gruppe nur Zugang zu einem leeren kleineren Raum, der die Architektur des Hauses repräsentieren sollte. Auf Grund des vielen Holzes müssen bestimmte Brandschutzvorkehrungen getroffen werden. Anschließend durften die TeilnehmerInnen eines der ökologischen Hotelzimmer besichtigen. Hiermit war die Führung auch schon beendet und es ging zurück in die Innenstadt zur Brauerei.

Der Fokus dieser Stadtführung lag auf zwei Dingen. Zunächst sollte sie den LehrerInnen einen Einblick in Hamburgs Geschichte, historische Gebäude und Architektur geben. Da diese Stadtführung jedoch zukünftig dänische SchülerInnen begeistern soll, diente sie auch als eine Art Wahrnehmungsspaziergang. Der Fokus lag dabei auf den Hamburger Mülleimern. Diese roten kleinen und großen Eimer wurden von der Hamburger Stadtreinigung in einer Großwerbeaktion mit Sprüchen versehen. Sie gelten als „ein herausragendes Beispiel des schöpferischen Umgangs mit der deutschen Sprache in der Werbung [...]“, heißt es auf hamburg.de. Sie sollten vor allem bei Großevents wie der Fußball WM oder dem Christopher Street Day für mehr Sauberkeit im Stadtzentrum sorgen. Den LehrerInnen wurde deshalb auf der

Stadtführung vorgestellt, welche Möglichkeiten es gibt, anhand dieser Mülleimersprüche ein spielerisches Aneignen der deutschen Sprache für ihre SchülerInnen zu ermöglichen. Die Tour ging am Baseler Hotel los, verlief über den Stephansplatz, an der Staatsoper vorbei zum Gänsemarkt, zum Jungfernstieg, einmal um die Binnenalster herum zur St. Petri Kirche, zum Rathaus und anschließend, mit einem Schlenker zum Mahnmahl St. Nikolai, zum Gröninger Braukeller. Alle TeilnehmerInnen waren sehr interessiert und stellten viele Fragen. Auch sie lernten auf dieser Tour neue Sprichwörter kennen, wie „Ich bin im Eimer“, „Hast du auch Dreck am Stecken?“, oder worauf der Spruch „Ich bin jung und brauche den Müll“ anspielen soll. Am 19.09.2019 findet der nächste Deutschlehrertag in Middelfart statt.



Bericht und Fotos unter: <http://aubiko.de/daenemark-2/daenischer-deuschlehrertag/>

Seminare für den Deutschen Akademischen Austauschdienst DAAD

Für Ortslektoren weltweit organisieren wir jährlich für den DAAD die Weiterbildungsseminare.

2018 fand eine Fortbildung in Saarbrücken vom 08. – 13. Juli statt. Thema des Seminars war „Europäer? Deutscher? Saarländer? - Identitätsfragen in

Grenzregionen“. Mit folgenden drei Themenblöcken haben wir uns auseinandergesetzt: „Das Saarland und die EU - Geschichte, Identitätsfrage und Mehrsprachigkeit vs. Dialekt“, „aktuelle Herausforderungen der EU- Populismus vs. Kontinuität“ anhand von aktuellen Beispielen, wie dem Brexit oder der Türkei-Frage und drittens „Europäische Bildung – die Uni Saarbrücken“.

Vom 07. – 12.04. 2019 wird eine ähnliche Weiterbildung in Saarbrücken stattfinden. Dabei setzen sich die DAAD-Ortslektoren mit den Fragen auseinander was Europa ausmacht, wie Europa funktioniert und welche Rolle Mehrsprachigkeit in der Europäischen Union und insbesondere Grenzregionen spielt.

Warum Saarbrücken? Das Saarland ist sicher das europäischste aller Bundesländer. Die Landesregierung setzt sich stark für Mehrsprachigkeit und Kooperationen ein. Gemeinsam mit der Region Lothringen in Frankreich und Luxemburg bildet das Saarland die Großregion Saar-Lor-Lux. Die Regionalgeschichte, die Dialekte und Besonderheiten des Saarlands sollen näher betrachtet und im Verhältnis zur Weltgeschichte beleuchtet werden.

Während der Reise werden die Ortslektoren mit zahlreichen Experten in Stiftungen und Akademien in Saarbrücken diskutieren, an der Universität des Saarlands mit Studierenden des Europa-Instituts zusammentreffen aber auch mit Europaaktivisten der JEF, besprechen, warum es sich lohnt, für Europa einzutreten. Sie werden das Europaparlament in Straßburg und den europäischen Gerichtshof in Luxemburg besuchen. Überall werden sie sich mit den Errungenschaften und Chancen Europas aber auch mit den Problemen beschäftigen, etwa dem zunehmenden Populismus und einer neuen Rhetorik im politischen Diskurs, dem Brexit und der Flüchtlingspolitik. Ziel der Reise ist es, ein komplexes Feld auf politischer, regionalgeschichtlicher und sprachwissenschaftlicher Ebene intensiv zu beleuchten, um Anregungen für die eigene Hochschularbeit zu erlangen.

Weitere Informationen unter: <http://aubiko.de/bildungsreisen-fuer-erwachsene/europareise-saarbruecken-fuer-daad-ortslektoren/>

INTERKULTURELLE TRAININGS

Seminare für die Polizeiakademie

Aubiko führt seit Januar 2018 Fortbildungen, Seminare und Vorlesungen im Bereich Transkulturelle Kompetenz durch. Hierbei geht es um die Planung und Durchführung von allgemeinbildenden Seminaren und Veranstaltungen zur Stärkung der transkulturellen/interkulturellen Kompetenz.

Mehr unter: <http://aubiko.de/polizeiakademie/>

PROJEKTE

Musiksalon für Kinder und Jugendliche

Als Musikliebhaber/-innen wissen wir, wie wichtig es ist, vorzuspielen. Ob man gerade ein Instrument erlernt oder ob man mal wieder ein Stück richtig üben möchte - dieser gemütliche Vorspielabend bietet allen Musizierenden die Möglichkeit, Erlerntes vorzutragen. Dabei spielt es keine Rolle, auf welchem Niveau man sein Instrument beherrscht - ob ein Kind erst einmal stolz leere Seiten zupft, jemand sein erstes Weihnachtslied probiert oder schon bei komplizierten Bachpräludien ist. Modern, Jazz oder Klassik - Musik muss nicht nur geübt, sondern sie will gehört werden! Musik kennt keine Grenzen, und ein vorgespieltes Stück lässt jeden größer werden. Und die Zuhörenden? Sie alle wissen, wie es ist, dazustehen und Musik erklingen zu lassen. Jedem Stück Musik ging ein langer Weg persönlicher Arbeit voraus und jedes Klangerlebnis ist daher etwas Besonderes und Einzigartiges. Am Ende wissen alle, dass Musik verbindet und es sich gelohnt hat - das Üben, die Ausdauer und die Geduld. Der Abend soll motivieren, weiterzuspielen und Freude an Musik zu haben. Jeder Musiksalon wird von etwa 3-5 ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen vorbereitet und durchgeführt.

Folgende Musiksalons fanden 2018 statt:

- Musiksalon am 25.01.2018: Klavier und Gitarre
- Musiksalon am 07.06.2018: Multikulturell – Musizieren mit Flüchtlingskindern und einer Hamburger Klavierklasse



Flyer, Zeitungsartikel und Fotos unter <http://aubiko.de/aktuelle-projekte/aubiko-salon/aubiko-salon-musik/>

Kunstworkshop für Grundschul Kinder

Die Kreativität von Kindern ist etwas Besonderes und immer wieder Einzigartiges. In jeder Klasse und an jeder Schule gibt es sie – Kinder, die mit Leidenschaft malen, zeichnen und gestalten und deren Ideen scheinbar unerschöpflich scheinen. Ihren Sinn für Kunst möchten wir fördern und ihrem Schaffen einen Raum geben. Unter der fachlichen Anleitung der Künstlerin Marushka haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Talente zu nutzen um künstlerische Werke zu schaffen. Es geht dabei nicht darum, Kindern „Malen beizubringen“. Vielmehr bieten wir ihnen einen Raum sich künstlerisch zu entfalten und zu entwickeln sowie über Kunst zu sprechen und auszutauschen. Regelmäßig werden entstandene Werke ausgestellt. Ausdrücklich eingeladen sind auch Kinder, die mit ihrer Sensibilität und Kreativität in der Schule Probleme haben. Parallel zum Workshop haben Eltern die Möglichkeit sich bei einer Tasse Kaffee oder Tee auszutauschen.

Spanischkurs in Kolumbien für Studierende

2017 begann die Vorbereitung für den Spanischkurs in Bogotá, Kolumbien in Zusammenarbeit mit Spanish Studies Colombia. Im Rahmen des Kurses besteht ab 2018 die Möglichkeit für Studierende, einen zweiwöchigen Sprachkurs an der Universidad Central de Bogotá zu absolvieren und Land und Leute kennenzulernen.

Programme, Berichte und Fotos siehe Anhang und unter:

<http://aubiko.de/spanish-studies-colombia/>

Der Umgang mit religiösen Minderheiten in Deutschland und der Ukraine

Unabhängig davon, in welcher Beziehung Staat und Religion zueinanderstehen, erfahren Angehörige religiöser Minderheiten weltweit Diskriminierung und Ausgrenzung in verschiedenen Ausprägungen. Schüler/-innen aus Deutschland und der Ukraine beschäftigen sich mit religiösen Minderheiten und deren Geschichte in ihren Ländern, analysieren gemeinsam die Wahrnehmung und den Umgang mit diesen und reflektieren über Ausgrenzungsmechanismen und deren Ursachen. Dabei setzen sie sich auch und vor allem mit ihren eigenen Vorurteilen gegenüber bestimmten religiösen Gruppen auseinander und erarbeiten gemeinsam Strategien zu einem offenen, toleranten und friedlichen Miteinander.

LEGO-Party für Grundschüler/-innen

Am 28.09.2018 fand bei aubiko e.V. eine sensationelle Legoparty für Kinder statt. Das Motto war Leg godt -leg sammen! Nach einem gemeinsamen Bauprojekt wurde Kuchen gegessen, getanzt und gespielt. Egal ob Legoquiz oder „Wer bin ich“ mit Legofiguren, Stuhltanz oder Luftballontanz – ALLE hatten Spaß!

Fotos unter <http://aubiko.de/aktuelle-projekte/legoparty-bei-aubiko-e-v/>

Backabend

Am 15. Dezember 2018 trafen sich in den Räumlichkeiten von aubiko Eltern und Kinder und backten zusammen Weihnachtsplätzchen. Denn so ist es doch am schönsten: Man kann zusammen quatschen und man lernt Plätzchen kennen, die man so aus seiner Familie nicht kennt. Alle die mitmachten lebten ihre Kreativität voll aus und hatten sehr viel Spaß!



Fotos unter <http://aubiko.de/plaetzchen-backen-zum-3-advent/>

Deutsch-kubanisches Schülerbegegnung Hamburg/Overath-Havanna

aubiko e.V. engagiert sich bereits seit einiger Zeit in Kuba, bietet etwa Bildungsreisen an und setzt sich für deutsch-kubanische Schülerbegegnungen ein. Der Vorstand von aubiko e.V. war im Januar und im Oktober 2018 in Kuba, um Schülerbegegnungen zwischen kubanischen und deutschen Klassen zu ermöglichen. Dabei wurde mit der kubanischen Schule Amadeo Roldan des Musikinstitutes Instituto Cubano de Música (ICM) gesprochen und ein Austausch mit dem deutschen Paul-Klee-Gymnasium in Overath und der Stadteilschule Alter Teichweg in Hamburg geplant. Im Juni dieses Jahres ist es endlich soweit. Alle beteiligten Schulen freuen sich sehr und stehen seit längerer Zeit in Kontakt. Die erste Reise macht die kubanische Schulklasse und besucht die beiden deutschen Schulen. Besonders erwähnenswert an der kubanischen Schulklasse ist, dass alle Schüler/-innen ein Instrument beherrschen und auch als Orchester auftreten.

In der ersten Begegnung vom 17.06.2019 – 26.06.2019 treffen die kubanischen Schüler/-innen auf Schüler/-innen der Stadteilschule Alter Teichweg. Diese ist eine Eliteschule des Sports. Entsprechend liegt der Fokus darin, die Talente der jeweils anderen Schülergruppe kennenzulernen und sich gegenseitig zu begeistern. Die kubanischen Schüler/-innen werden nicht nur ein Konzert geben, sondern auch mit den Hamburger Schüler/-innen gemeinsam musizieren. Außerdem werden sie im Unterricht hospitieren und den deutschen Schulalltag hautnah erleben.

Im Anschluss vom 26.6.-06.07.2019 reist die kubanische Schulklasse nach Overath an das Paul-Klee-Gymnasium zu einer zweiten Schülerbegegnung. Hier treffen die kubanischen Schüler/-innen auf genauso musikbegeisterte Schüler/-innen, da das Paul-Klee-Gymnasium ebenfalls einen musikalischen Schwerpunkt hat. Hier werden die kubanischen Schüler/-innen ebenfalls ihr Können zeigen aber auch Kostproben des musikalischen Talents der Overather Schüler/-innen kennenlernen. Auch hier werden sie gemeinsam die Schule besuchen und am Nachmittag an Rhythmus-Workshops teilnehmen. Abgerundet wird das Programm durch ein gemeinsames Kulturprogramm von deutschen und kubanischen Schülern sowie zahlreiche Exkursionen. So wird Köln und Bonn besichtigt und wenn möglich auch ein klassisches Konzert besucht. Während der Reise sind die kubanischen Schüler/-innen in Gastfamilien untergebracht und haben hier noch einmal die Möglichkeit das Leben hautnah kennenzulernen.

Informationen unter <http://aubiko.de/schuelerbegegnung-hamburg-havanna/>

SONSTIGES

Besuche von Messen und Tagungen

2018 und 2019 präsentierte sich Aubiko auf zahlreiche Messen, Tagungen und anderen Veranstaltungen um die Idee des Schüleraustauschs und allgemeinen Bildungsprojekten zu verbreiten. Unter anderem stellte aubiko bei der Jugendbildung Messe in Hamburg und der ICEF Messe für „International educators, service providers, work & travel professionals, and the world’s best agents“ aus. Auch war Aubiko bei den Norwegischen Deutschlehrertagen in Oslo, sowie auf einer Bildungsmesse in Taipeh präsent. Im September 2018 waren MitarbeiterInnen in Mexiko und in Chile auf der Messe von Hain Chile um dort Partner zu treffen und Aubiko zu präsentieren.



Delegationsreise nach Shanghai

Vom 25.02. – 02.03.2019 fand eine Delegationsreise nach Shanghai zum Aufbau von Austauschprojekten statt. Dabei wurden Kontakte mit möglichen Partnerschulen geknüpft. Dafür fanden Schulbesuche statt, während denen die Schulleiter/innen ihre Schulen und deren Profile vorstellten. Es wurde über eventuelle Zeiträume für Schülerbegegnungen und Schüleraustausche gesprochen und Ideen zu möglichen gemeinsamen Projekten gesammelt. Insgesamt konnten mehrere Schulen besucht werden. Neben diesen Treffen blieb auch etwas Zeit um Shanghai zu erkunden und so konnte z.B. der Oriental Pearl Tower und der Chenghuang-Tempel besichtigt und eine Bootsfahrt auf dem Huangpu-Fluss gemacht werden.

Internationales Gästehaus

Menschen aus aller Welt möchten wir eine unvergesslich schöne Zeit in Hamburg ermöglichen. Unser Team hielt sich früher selbst viel beruflich im Ausland auf, hat in verschiedenen Ländern studiert und gelebt. Wir wissen wie es ist, in der Ferne anzukommen. Daher ist es unsere Leidenschaft, Menschen die sich für Hamburg entscheiden, beim Ankommen zu unterstützen. Gern holen wir Sie daher vom Flughafen oder Bahnhof ab und zeigen Ihnen gern die Stadt und die Umgebung. Wo kann man einkaufen? Wo zum Arzt gehen? Wo kaufe ich eine Monatskarte? Wo kann man weggehen? Wie lerne ich Deutsche kennen? Wo und wie kann ich mit Ihnen in

Kontakt kommen? Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und wollen, dass Sie ein Teil dieser schönen Stadt werden.

Es ist uns wichtig, dass Sie nicht nur bei uns wohnen, sondern sich bei uns wohlfühlen. Unsere Zimmer sind alle frisch renoviert, mit Liebe eingerichtet, freundlich, hell und modern.

Bilder unter <http://aubiko.de/gaestehaus/>

